

Erste siegt knapp beim PTSV II

David Plankenhorn berichtet:

Zum Glück konnte der Gastgeber PTSV das Spiel auf Mittwoch, den 22. März verlegen, somit konnte das vordere Paarkreuz mit Michel Mikolajew und David Plankenhorn antreten. Daneben spielte noch Federico Gutt und Ariel Mirabelli sowie Christoph Bauer und Heike Gracki als Ersatz. Nach den Doppeln gingen



wir mit 2:1 in Führung, wobei Plankenhorn/Mikolajew sich etwas schwer taten gegen Becker/Ginsbourger, schließlich aber mit 3:1 gewannen. Gracki/Bauer siegten ohne Probleme mit 3:0 wohingegen unser südamerikanisches Doppel sich leider mit 0:3 geschlagen geben musste. Der Mannschaftskapitän David Plankenhorn tat sich, nach starkem erstem Satz, überraschend schwer gegen seinen gut aufspielenden Gegner Raphael Becker, doch nach Satz drei machten die Aufschläge von David den Fünfsatzerfolg wieder gewiss. Am Nebentisch ließ sich Spitzenspieler Michel Mikolajew von der Sicherheit eines Jürgen Bengel nicht beeindrucken und gewann ebenfalls. Der fiese Unterschnitt von Steiger zerstörte leider das Spiel von unserem Ariel Mirabelli der nicht in sein sauberes Offensivspiel fand und verlor damit 1:3. Federico Gutt, der an diesem Tag wieder deutlich sicherer spielte als vergangenes Spiel gegen FT, dominierte überwiegend sein Spiel gegen Luca Zipf. Nun kam der starke Ersatz an die Reihe. Der momentan bärenstarke Christoph Bauer fand gegen einen sehr starken Norbert Reinhard leider keine Essenz zum Siegen. Anders bei Heike Gracki, die mit ihrem geduldigen und sicheren Spiel den Unterschnittspieler Ginsbourger klar in der Tasche hatte und mit 3:0 gewann. Halbzeitstand 6:3 für uns. Der Spitzenspieler Michel Mikolajew machte mit seinem Gegner mal wieder kurzen Prozess, es gab schöne Ballwechsel, doch Michel war einfach zu stark für seinen Kontrahenten. David Plankenhorn bekam es nun mit dem Routinier Bengel zu tun der ihm von Satz eins beginnend alles abverlangte und kaum Fehler machte. Jeder Punkt musste sich hart erkämpft werden und obwohl sich David eigentlich sicher fühlte verlor er denkbar knapp den vierten Satz und im fünften Satz hatte Bengel



die Nase vorn und bezwang den Linkshänder. Auch im zweiten Spiel hatte Federico wenig Probleme und bescherte uns den nächsten Punkt, glatt durchgespielt, was soll man dazu noch sagen. Ein spektakuläres Match lieferte uns <u>Ariel Mirabelli</u> und <u>Luca Zipf</u>. Tolle Rallys und unglaubliche Ballsicherheit zeigten uns beide Spieler, doch <u>Zipf</u> war trotz einer Aufholjagd seitens <u>Ariels</u> im vierten Satz am Ende etwas stärker. <u>Norbert Reinhard</u> der, wie bereits erwähnt, einen tollen Tag erwischt hatte schlug auch unsere Nummer Eins der Damen glatt mit 3:0. Gewinnt nun <u>Christoph Bauer</u> oder muss das Doppel Plankenhorn/Mikolajew mit aktueller 7:1 Bilanz wieder ran? Nein, Christoph ließ sich nicht aus der Fassung bringen, griff

mit schönen weichen Spins und variablem Spiel an und machte den **9 : 6** Erfolg klar. Weiterhin ist alles drin für die Erste Mannschaft. Nun warten 2 Heimspiele am <u>Samstag, den 15.April</u> noch gegen Kirchzarten und am <u>Samstag den 22. April</u> dann gegen die Krozinger.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Vierte unterliegt in Breisach

Am <u>Mittwoch, den 22. März</u> trat die Vierte in Breisach an und kassierte eine **4 : 9** Niederlage. Die vier blau-weissen Punkte holte das Doppel Schäfle/Cloos sowie in den Einzeln <u>Alexander Shadkhin</u>, <u>Ferdinand Cloos</u> und Maximilian Schaum.

Leider liegt ein Bericht aus der Mannschaft nicht vor.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.



Heimsieg: Fünfte gegen Köndringens Vierte

Bari Spätling berichtet:



Am <u>Donnerstag</u>, den 23. <u>März</u> spielte die 5. Mannschaft zuhause gegen Köndringens 4. Mannschaft. Bei diesem Spiel gegen den direkten Tabellengegner spielte man in der Aufstellung: <u>Volker Löser</u>, <u>Cenna Moradi</u>, <u>Ferdinand Cloos</u>, <u>Uwe Pottberg</u>, <u>Anvar Hakimov</u> und <u>Bari Spätling</u>. <u>Michael Berlin</u> setzte in der Mitte aus und <u>Klaus Jehle</u> war extra für das Doppel mit dabei. Das Spiel startete durchaus positiv, mit einem 2:1 in den Doppeln. Das Doppel 1 mit Löser/Pottberg gewann souverän in 3

Sätzen. Das Doppel 3 mit Jehle/Spätling gewann in 4 Sätzen. Lediglich das Doppel 2 mit Moradi/Cloos ging in 4 Sätzen an das gegnerische Doppel 1. Im weiteren Spielverlauf erwies sich Köndringens Nr. 1, <u>Jürgen Geiger</u> als stärkster Gegner. Dieser konnte beide Einzel für seine Mannschaft entscheiden. In allen anderen Einzeln des Abends konnte sich die Fünfte, die in den Spielen sogar die Favoritenrolle innehatte, durchsetzen. So war es an <u>Ferdinand Cloos</u>, der bei einem Stand von 8:3 an die Platte ging, um den Sack zuzumachen. Das machte er in 3 Sätzen durchaus überzeugend. Die Freude über den ersten Sieg mit 9:3 in der Rückrunde war groß. Die Mannschaft konnte so Saison erfolgreich beenden und auch die rote Laterne abgeben.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.



KEIN Training am ...

Hallenwart Volker Löser informiert:

Im Zeitraum vom 6. - 14. April 2023 finden Baumaßnahmen am Hauptverteiler der **Sepp-Glaser-Sporthalle** statt. Aufgrund der Arbeiten wird die gesamte Halle stromlos sein, weshalb kein Sportbe-

trieb möglich ist. Dies betrifft für uns den Dienstag, den 11. April.

Zusätzlich steht uns leider im Zeitraum vom 18. April 2023 bis einschließlich 4. Mai 2023 wegen den diesjährigen Abiturprüfungen des Kepler-Gymnasiums die **Sepp-Glaser-Sporthalle** nicht zur Verfügung. Dies betrifft die Trainingsabend an <u>Dienstagen am 18. und 25. April</u> sowie am <u>2. Mai 2023</u>. Also bei drei aufeinander folgenden Dienstagen findet damit **KEIN** Training im Rieselfeld statt.

Wegen der Grundreinigung ist die **Aula der Vigeliusschule** in der Zeit vom <u>30. Mai bis 11. Juni</u> geschlossen. Also am <u>02., 05. und 09. Juni</u> **KEIN** Training.

Wegen einer schulischen Veranstaltung kann am <u>Freitag, den 14. Juli</u> **KEIN** Training in der **Aula der Vigeliusschule** stattfinden.

Auch in der **Sepp-Glaser-Sporthalle** wird grundgereinigt, diesmal steht uns deswegen die Halle vom <u>14.-18. August</u> nicht zur Verfügung. Also am <u>Dienstag, den 15. August</u> KEIN Training.

Dritte gewinnt gegen Forchheim III

Am <u>Freitag, den 24. März</u> siegte unsere Dritte gegen Forchheim mit **9 : 6**. Die Punkte für unser Team holten Bauer/Landerer und Hoffmann/Gašparovič im Doppel sowie je 2 x <u>Christoph Bauer</u>, <u>Kali Hoffmann</u>, <u>Volker Löser</u> und 1 x <u>Edin Gašparovič</u> in den Einzeln.

Leider liegt ein Bericht aus der Mannschaft nicht vor.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.



<u>Damen: Super Mannschaftsleistung gegen Iffezheim – aber "Sack" nicht zugemacht</u>

Judith Beissert berichtet:

Am <u>Samstag</u>, den 25. März traten wir daheim gegen den Tabellenführer Iffezheim an. Gleich zu Beginn in beiden Doppeln wurde auf Augenhöhe um den Sieg gerungen. Durch starke Mentalleistung, Ehrgeiz, Selbstvertrauen und Raffinesse haben beide Doppel !!! gewonnen und konnten selbstbewusst in die Einzel gehen. Leider konnte <u>Heike Gracki</u> gegen ihre Gegnerin <u>Bettina Seiser</u> keine geeignete Taktik zum Sieg anwenden, so dass ihr Spiel mit 0:3 verloren ging. <u>Judith Beissert</u>'s Einzel verlief wie das Doppel in fünf umkämpften Sätzen mit gutem Ausgang für uns. <u>Doro Schäfle</u>'s Trainingsengagement hat sich wieder einmal ausge-



zahlt; sie siegte souverän mit 3:1. Christine Puchtler, angeschlagen durch einen grippalen Infekt, wollte ausgerechnet in diesem Zustand noch einmal wissen, wie das früher war mit Sätzen bis 21, hat es aber nur bis 16:18 geschafft, dann verließen sie ihre Kräfte (haha). Sie hat alles gegeben, aber leider mit 1:3 das Spiel abgeben müssen. Die folgenden zwei Spiele von Heike Gracki und Judith Beissert konnten ebenfalls sehr souverän gewonnen werden zum Zwischenstand von 6:2. Huch, wer hätte das gedacht? Unsere Gegnerinnen wohl auch nicht, denn sie wurden immer ruhiger und angespannter.So, den Rest sparen wir nun aus....... Später hatten wir

noch richtig Spaß miteinander, denn wir haben noch gemeinsam mit unseren Fans 4er-Platte gespielt. Ein sehr schöner Ausklang €. P.S. Ach ja, das Spiel endete 6 : 8.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Sechste gewinnt zum Saisonabschluss gegen Breisach

Rolf Schreiber berichtet:

Zum letzten Spiel gegen Breisach am <u>Dienstag, den 28. März</u> hatten wir ungewöhnlich viele Absagen zu verkraften und drei Stunden vor dem Spiel meldete sich auch noch <u>Jan Forcker</u> krank. Ersatz war keiner mehr aufzutreiben, aber eine halbe Stunde vor dem Spiel fruchtete doch noch ein Anruf bei <u>Heinz Krüger</u> dem seine Frau an ihrem Geburtstag frei gab, sodass wir tatsächlich zu sechst antreten konnten. Die Breisacher, die uns in der Vorrunde, trotz <u>Felix Beck</u> und <u>Jan Forcker</u>, mit 9:2 heimgeschickt hatten, waren allerdings auch stark ersatzgeschwächt. Vorne Hui hinten pfui könnte man sagen - und so entwickelten sich gleich die ersten beiden Doppel glänzend. Sowohl Faisullin/Nahm als auch Schreiber/Zingel konnten mit 3:0 gewinnen. Wir lagen in Führung, ein ganz ungewohntes Gefühl! Und auch <u>Heinz Krüger</u> und <u>Bari Spätling</u> spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und <u>Bari Spätling</u> spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil <u>Heinz krüger</u> und Bari Spätling spielten groß auf gegen das Breisacher Spitzendoppel. Weil Heinz geschäft hatte, waren die anderen Spiele vorgezogen worden. Am Ende setzte sich aber doch die Klasse der Breisacher mit 3:1 durch. <u>Olaf Nahm</u> behielt auch nach dem Verlust des 2. Satzes die Nerven und gewann 3:1 und <u>Markus Zingel</u> fügte einen weiteren klaren 3:0 Sieg hinzu. Jetzt kamen die Spiele des ersten P

lich höher gerankten Michelbach im 5. Satz mit 13:11 nieder. Letzterer hatte gegen unsere Vierte in der Woche zuvor noch alles gewonnen. <u>Bari Spätling</u> konnte den schnellen trickreichen Angaben seines Gegners nicht standhalten und verlor glatt. Auch <u>Heinz Krüger</u> hatte seine Probleme und verlor letztlich etwas unglücklich in 5 Sätzen. Nach dem 3:1 Sieg von Rolf Schreiber lagen wir aber immer noch mit 6:3 in Führung. Mit den folgenden drei Einzeln

gegen die Nr. 1-3 konnte Breisach ausgleichen. Aber gegen die untere Hälfte ließen sich <u>Olaf Nahm</u>, <u>Markus Zingel</u> und <u>Rolf Schreiber</u> keinen Satz mehr abnehmen und so endete das letzte Saisonspiel mit dem ersten Sieg: **9**: **6** Was für ein schöner Ausklang. Vielen Dank an <u>Bari</u> und <u>Olaf</u> für die Aushilfe und vor allem <u>Heinz</u> der so spontan und ohne Abendessen durch seinen Einsatz den Sieg erst möglich gemacht hat.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

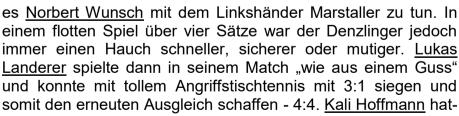


"Luft raus" bei der Zweiten - Heimniederlage gegen Denzlingen III

Zum letzten Saisonspiel trat die Zweite am <u>Dienstag, den 28. März</u> gegen den TV Denzllingen III an. Erneut konnte nicht in Bestbesetzung gespielt werden. Neben den verletzten bzw. nicht genesenen <u>Joram Breiholz</u> und <u>Henrik Hollensteiner</u> musste kurzfristig auch Mannschaftsführer <u>Dirk Vetter</u> passen. Beim Spiel um die "goldene Ananas" sprangen hierfür <u>Lukas Landerer</u> und <u>Kali Hoffmann</u> aus der Dritten ein. Erfreulich gab auch <u>Norbert Wunsch</u> nach seiner krankheitsbedingten Pause seinen "einstand" in der Zweiten. Wieder einmal mussten die Doppel umgestellt werden und leider mit wenig Erfolg. Alle drei Matches von Riegger/Wunsch (0:3), Thoma/Ditze (2:3) und Landerer/Hoffmann (0:3) – einzig das Duo Thoma/Ditze hätte gegen das Denzlinger 1er-Doppel gewinnen können, vielleicht auch müssen, nach Matchball im 4. Satz. Naja, so ging es mit 0:3 in die Einzel. <u>Lutz Riegger</u> in seinem Match routiniert seinen Rhythmus und wurde mit einem Viersatzsieg belohnt. Michael Thoma

hatte da schon mehr zu kämpfen. Nach knappem 14:12 und 11:9 führt er schon 2:0. Doch der Gegner ließ sich nicht abschütteln und gewann klar Satz 3. Im 4. Durchgang lag der Blau-Weisse schon deutlich zurück, ehe er das "Ruder rumriss" und noch hauchdünn mit 11:9 siegte. Als dann noch Maurice Ditze mit sehr schönem Spiel und tollen Ballwechseln mit 3:0

gewann, war die Zweite war dran – 3:3. Bei seinem Comeback hatte



te heute nicht das "Glück des Tüchtigen" und musste im ersten Satz in einem spannungsgeladenen Spiel mit 13:15 vom Tisch. Im 2. Satz kam dann noch die Unzufriedenheit über die
eigene Leistung und eine gewisse Hektik ins eigene Spiel, sodass es schnell 0:2 hieß. Im
dritten Satz wurde es wieder eng und wieder hatte der Gegner am Ende die besseren Nerven und gewann. Cool und clever spulte dann <u>Lutz Riegger</u> sein zweites Einzel herunter.
Klar und überlegen gewann er in drei Sätze – wiederum Ausgleich – 5:5. <u>Michael Thoma</u>
wollte mit einem Sieg die Saison beenden und begann recht forsch. Mit tollen Ballwechseln
und viel Druck im Spiel konnte er nach Satz 1 auch den zweiten Durchgang für sich entscheiden. Im dritten Satz wurde es eng und eine Verlängerung musste entscheiden. Leider
ging dieser aus blau-weisser Sicht mit 10:12 verloren. Nun riss das sichere Spiel von unser-

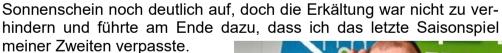
em Sportwart und zu schnell war auch der 4. Satz dahin. Im Entscheidungssatz startete Michael furios mit führte mit 3:0 und 4:1. Dann schlichen sich immer mehr Fehler in sein Spiel und sechs Punkte am Stück gingen auf das Denzlinger Konto. Trotz einem Aufbäumen zum Satzende konnte er nicht mehr zurück in sein Spiel finden. Ein bisschen überraschend musste dann Maurice Ditze nach drei Sätzen vom Tisch – Denzlingen führt nun wieder mit 7:5. Auch Norbert Wunsch mit Trainingsrückstand nicht gegen die jugendliche Dynamik ausrichten. Nach seiner Dreisatzniederlage lag man 5:8 zurück. Auch Lukas Landerer konnte keine Ergebniskosmetik betreiben. Immer "irgendwie dran" aber nie so dass es zum Sieg reichte, gab er alle drei Sätze recht knapp ab, sodass am Ende eine 5:9 Heimniederlage heraussprang. Bei aller Enttäuschung, die Saison nun mit der 2. Niederlage in Folge abgeschlossen zu haben, stand man am Ende mit den Denzlingern noch bei einem Bierchen zusammen und ließ die vergangenen Saison Revue passieren.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Tausende jubeln blau-weissem Trikot zu

Dirk Vetter berichtet:

Dass Tischtennis nicht das ganze (Sports-)Leben der Blau-Weissen ausfüllt, haben ja bereits mehrere Beiträge gezeigt. Neben Fahrradfahren, Kampfsport und Fußball gehört auch das Laufen zum "Sport-Repertoire" unserer Vereinskameraden. Beim Freiburger (Halb-)Marathon am Sonntag, den 26. März lief ich für unseren Verein auf und zog mir das blau-weisse Trikot über, um Kilometer für Kilometer zu schrubben. Auch aufgrund des Zeitmangels zum Trainieren (wie beim Tischtennis (3)) hieß es: Ankommen ist fast alles. Unter dem Jubel tausender Zuschauer, die das blau-weisse Trikot anfeuerten, konnte ich letztendlich die 2 Stunden-Marke unterbieten (aber gegen die Laufzeiten eines Lutz Riegger wird es wohl niemals reichen). Insgesamt war es schöner, aber anfangs sehr nasskalter und windiger Lauf. Direkt vor Start wurden Tausende von wartenden Läufern von einem fiesen Regenschauer durchnässt - viele begossene Pudel auf einem Haufen. Im Laufe des Vormittags hellte sich das Wetter mit viel

















Der blau-weisse Blick



<u>HIER</u> gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenständer unserer neun Mannschaften.

HIER gibt's alle Bilanzen unserer Blau-Weiss-Spieler innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 31.03. 17:45 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg U19 - TTV Vörstetten II

Sa. 01.04. 18:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg IV - TTC Ihringen II

So. 02.04. 10:30 Uhr SV Nollingen – TTC Blau-Weiss Freiburg-Damen

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaften in der Saison 2022/23 kann man $\underline{\mathsf{HIER}}$ einsehen.

"Save the date" - Wichtige Termine 2023 und 2024

Dienstag	11.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle		
Dienstag	18.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle		
Samstag	22.04.23	Letztes Saisonspiel: Erste zuhause gegen Bad Krozingen		
Dienstag	25.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle		
Dienstag	02.05.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle		
Dienstag	30.05.23	Letzter Tag für Wechseltermin zur Vorrunde der Saison 2023/24		
Dienstag	30.05.23	Letzter Tag für Abmeldung zum 30.06.2023		
Freitag	02.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule		
Montag	05.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule		
Freitag	09.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule		
Freitag	16.06.23	Bezirkstag 2023 in Ehrenkirchen		
Freitag	14.07.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule		
Dienstag	15.08.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle		
Montag -	18.09.23 -	1. Runde Pokalwettbewerb 2023/24		
Sonntag	24.09.23	1. Runde Pokalwellbewerb 2023/24		
Samstag -	07.10.23 -	1 Durchgong Jugond Donglisto 2022/24 in Emmondingen		
Sonntag	08.10.23	Durchgang Jugend-Rangliste 2023/24 in Emmendingen		
Montag -	30.10.23 -	2. Runde Pokalwettbewerb 2023/24		
Freitag	03.11.23			
Samstag	04.11.23	Bezirksmeisterschaften Jugend und Senioren 2023 in Emmendingen		
Sonntag	05.11.23	Bezirksmeisterschaften Erwachsene 2023 in Emmendingen		
Montag - Sonntag	04.12.23 - 10.12.23	Achtelfinale Pokalwettbewerb 2023/24		
Freitag -	15.12.23 - 22.12.23	Mannschaftsmeldungen Rückrunde 2023/24		
Freitag				
Montag -	08.01.24 -	Viertelfinale Pokalwettbewerb 2023/24		
Sonntag	14.01.24 20.01.24			
Samstag Sonntag	21.01.24	2. Durchgang Jugend-Rangliste 2023/24 in ???????		
Sonntag	28.01.24	Pokalendrunde FINAL FOUR POKAL in Müllheim		
Samstag	16.03.24	Trostrangliste Jugend in ??????		
Sonntag	17.03.24	Endrangliste Jugend in ??????		
Comitag	11.00.2	Englangues dagend in Fifth		

TTR-Werte aktuell - Stand 31.03.2023

Unter www.mytischtennis.de können alle "Premium-Mitglieder" die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den TTC Blau-Weiss Freiburg genannt. Das GELB-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den "Platz an der Sonne" an. BLAU-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. ROT-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die GRÜN- und GRAU-markierten Flächen zeigen die



jeweilige "Hundertergruppe". Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt 92.583 Punkte, der bei 78 Spieler_innen einen Durchschnittswert von 1.187 bedeutet. Die <u>heutige</u> Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

funrt, sieht wie folgt aus:									
PLATZ NAME									
1.	1.	Mikolajew Michel	1576	(1576)					
2.	2.	Plankenhorn David	1555	(1555)					
3.	3.	Gutt Federico	1544	(1544)					
4.	4.	Riegger Lutz	1493	(1484)					
5.	5.	Kudlek David	1477	(1477)					
6.	6.	Glück Volker	1476	(1476)					
7.	7.	Bauer Christoph	1467	(1452)					
8.	8.	Thoma Michael	1446	(1449)					
9.	9.	Mirabelli Ariel	1444	(1444)					
10.	10.	Pasik Danylo	1440	(1440)					
11.	12.	Vetter Dirk	1426	(1426)					
12.	13.	Breiholz Joram	1424	(1424)					
13.	11.	Gracki Heike	1419	(1430)					
14.	14.	Hollensteiner Henrik	1413	(1413)					
15.	15.	Storch Frank	1407	(1407)					
16.	16.	Ditze Maurice	1397	(1406)					
17.	17.	Heilbock Ralf *	1389	(1389)					
18.	19.	Sturm Britta	1367	(1367)					
19.	18.	Wunsch Norbert	1365	(1388)					
20.	23.	Beissert Judith	1360	(1340)					
21.	21.	Oßwald Andreas	1357	(1357)					
22.	20.	Landerer Lukas	1353	(1366)					
23.	22.	Décard Bernhard	1346	(1346)					
24.	24.	Leinfelder Marion	1335	(1335)					
25.	25.	Zimmermann Julian	1320	(1320)					
26.	27.	Röse Kolja *	1304	(1304)					
27.	28.	Hoffmann Karl-Heinz	1300	(1292)					
28.	26.	Kapteinat Rainer	1288	(1305)					
29.	29.	Türk Tom	1279	(1279)					
30.	31.	Dobler Michael	1277	(1277)					
31.	32.	Beck Felix	1268	(1268)					
32.	33.	Shadkhin Alexander	1267	(1267)					
33.	34.	Schaum Maximilian	1266	(1266)					
	34.	Strobel Frank	1266	(1266)					
35.	30.	Gašparovič Edin	1265	(1278)					
36.	36.	Schäfle Dorothee	1261	(1251)					
37.	37.	Katzelnik Wladimir	1239	(1239)					
38.	38.	Popov Elena	1224	(1224)					
39.	40.	Löser Volker	1212	(1205)					
40.	39.	Cloos Ferdinand	1208	(1208)					
41.	41.	Pottberg Uwe	1191	(1191)					
42.	42.	Ueckerseifer Peter	1173	(1173)					
43.	43.	Moradi Cenna	1167	(1167)					
44.	44.	Puchtler Christine	1158	(1160)					
45.	45.	Berlin Michael	1154	(1154)					

PLATZ NAME TTR						
		NAME	TTR			
46.	46.	Vollmer Leolo	1152	(1152)		
47.	49.	Faisullin Vladimir	1150	(1136)		
48.	47.	Jehle Klaus	1143	(1143)		
49.	48.	Landes Margarete	1141	(1141)		
50.	50.	Forcker Jan	1134	(1134)		
51.	51.	Hakimov Anvar	1121	(1121)		
52.	52.	Spätling Bari	1115	(1117)		
53.	55.	Nahm Olaf	1104	(1076)		
54.	53.	Utz Korbinian	1099	(1099)		
55.	54.	Kuvsinov Ivan	1084	(1084)		
56.	57.	Zäpfel Patrick	1068	(1068)		
57.	58.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)		
58.	56.	Krüger Heinz	1062	(1071)		
59.	60.	Zingel Markus	1059	(1045)		
60.	59.	Gelzenleuchter Simon	1057	(1057)		
61.	61.	Schreiber Rolf	1055	(1041)		
62.	62.	Lechowizer Arkadij	1018	(1018)		
63.	63.	Adam Matthias	995	(995)		
64.	64.	Loewe Milan	947	(947)		
65.	65.	Huang Felin	939	(939)		
66.	66.	Pabst Samuel	938	(919)		
67.	67.	Schenk Reiner	913	(913)		
68.	68.	Kapteinat Alina *	908	(908)		
69.	69.	Döring Jan	896	(896)		
70.	70.	Vogler Aurin	853	(853)		
71.	71.	Orthner Kolja	831	(831)		
72.	77.	Faisullina Anna	817	(748)		
73.	72.	Mauret Beneze Olivier	811	(811)		
74.	74.	Hillmann Marcus	769	(769)		
75.	73.	Scherzinger Simon	768	(768)		
76.	75.	Futterer Joshua	756	(756)		
77.	76.	Gutierrez C. Nicolas	754	(754)		
78.	78.	Stephan Josias	699	(699)		
79.	79.	Strobel Noa	-	(-)		

Abmeldung zum 30.06.23

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

HIER geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

HIER geht's zur KNF



Den nächsten Schmetterball gibt's erst wieder am Freitag, den 14. April 2023.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma

- Pressewart -

TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.

Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275

E-Mail: info@ttcbwfr.de - Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:

1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg